

Operationelles Programm „Wachstum durch Innovation“ für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung EFRE in der Förderperiode 2007-2013 für Rheinland-Pfalz

Zusammenfassende Erklärung über die Einbeziehung von Umwelterwägungen in die Programmerstellung gemäß § 14 Abs. 1 UVP-Gesetz und Art. 9 Richtlinie 2001/42/EG

In Rheinland-Pfalz erfolgt die Umsetzung der Förderung aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) nach Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 in Form des Operationellen Programms „Wachstum durch Innovation“ für den EFRE¹. Das Operationelle Programm (OP) wurde der Europäischen Kommission am 6. März 2007 nach der Annahme durch den Ministerrat des Landes Rheinland-Pfalz vom 6. März 2007 zur Genehmigung übersandt. Es befindet sich aktuell in der Genehmigungsphase und kann auf der Homepage des MWVLW unter www.mwvlw.rlp.de in der Rubrik Europa - EFRE als Mediendownload heruntergeladen werden. Auch der Umweltbericht und die hier vorliegende Zusammenfassende Erklärung stehen als Mediendownload zur Verfügung.

Im Zuge der Programmerstellung für die neue Förderperiode wurden die Anforderungen der EU-Richtlinie für eine Strategische Umweltprüfung² berücksichtigt. Diese Richtlinie schreibt eine Strategische Umweltprüfung (SUP) im Prozess der Plan- bzw. Programmerstellung vor³, falls erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Im Rahmen der Prüfung der Notwendigkeit der SUP, dem so genannten "Screening", wurde die SUP-Pflicht für das OP „Wachstum durch Innovation“ für den EFRE festgestellt und das TAURUS-Institut mit dessen Erstellung beauftragt.

Das Verfahren zur Erarbeitung der SUP bestand aus folgenden Schritten:

In einem ersten Konsultationsschritt, genannt "Scoping", wurde nach Artikel 5 Abs. 4 der SUP-Richtlinie der Umfang und der Detaillierungsgrad des Umweltberichts in Abstimmung mit den Umweltbehörden, insbesondere dem rheinland-pfälzischen Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz (MUFV) festgelegt.

Auf den Grundlagen dieser Abstimmung und dem Entwurf des OP „Wachstum durch Innovation“ für den EFRE vom 31. Januar 2007 wurde der Entwurf des Umweltberichts unter ständiger Rücksprache mit verschiedenen Fachreferenten im MUFV erarbeitet.

In einem zweiten Konsultationsschritt wurde nach Artikel 6 der SUP-Richtlinie der Entwurf des Umweltberichts der Öffentlichkeit und den zuständigen Behörden zugänglich gemacht, die ihrerseits Stellungnahmen zum Entwurf des Umweltberichts vorbringen konnten. Die Änderungswünsche der Fachbehörden wurden geprüft und in den Umweltbericht aufgenommen oder begründet nicht berücksichtigt.

¹ Operationelles Programm „Wachstum durch Innovation“ für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung EFRE in der Förderperiode 2007-2013 für Rheinland-Pfalz

² Richtlinie 2001/42/EG des Europäischen Parlaments und Rates über die Prüfung der Umweltauswirkungen bestimmter Pläne und Programme, im Folgenden als SUP-Richtlinie abgekürzt.

³ Die SUP bzw. der Umweltbericht sind Teil der Ex-Ante Bewertung gemäß Artikel 47, Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1083/2006.

Der Entwurf des Umweltberichts und der Entwurf des OP „Wachstum durch Innovation“ für den EFRE wurden am 1. Februar 2007 auf den Internetseiten des MWVLW veröffentlicht. Im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz wurde die Bekanntmachung zur Öffentlichkeitsbeteiligung am 30. Januar 2007 veröffentlicht. Als Frist zur Einreichung von Stellungnahmen wurde der 23. Februar 2007 festgelegt. Bis zu diesem Tag waren keine Stellungnahmen eingegangen.

In der abschließenden Fassung des Umweltberichts wurden nachfolgende inhaltliche Schwerpunkte behandelt:

Kapitel	Inhalt
1. Inhalte und Ziele des OP EFRE RLP 2007-2013	Zusammenfassung des OP sowie Beziehungen des OP zu anderen relevanten Plänen und Programmen
2. Derzeitiger Umweltzustand, relevante Umweltprobleme und Entwicklungstrends	Darstellung des derzeitigen Umweltzustands in RLP mit einer Beschreibung des Zustands und der Entwicklung der Umwelt, relevanter Umweltprobleme und eine Einschätzung, wie sich die Umwelt in Zukunft verändern wird
3. Umweltschutzziele auf internationaler, europäischer und nationaler Ebene und deren Bedeutung für das EFRE Programm	Beschreibung der Umweltziele, die im Zuge der Programmumsetzung erreicht werden sollen und Vergleich dieser mit Umweltzielen auf internationaler, europäischer und nationaler Ebene
4. Abschätzung der voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen sowie vernünftiger Alternativen	Begründete Auswahl der zu bewertenden Förderinhalte, Abschätzung der voraussichtlichen erheblichen Auswirkungen des OP auf die Umwelt, Entwicklung von Alternativen, Abschätzung der Entwicklung der Umwelt bei Nichtdurchführung
5. Maßnahmen zum Ausgleich von nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt	Ableitung von Minderungsmaßnahmen und Formulierung von Anpassungsvorschlägen bezüglich der Umweltschutzziele des OP, Bewertung des Umgangs der Verwaltungsbehörde mit den Anpassungsvorschlägen
6. Hinweise zur Berichterlegung	Gründe für die Wahl der geprüften Alternativen, Schwierigkeiten bei der Berichterlegung, Dokumentation des Beteiligungsprozesses
7. Monitoringsystem	Überwachung (Monitoring) der voraussichtlichen erheblichen Auswirkungen
8. Nichttechnische Zusammenfassung	Allgemeinverständliche Zusammenfassung

Es sind Auswirkungen des OP „Wachstum durch Innovation“ für den EFRE auf alle Umweltschutzgüter zu erwarten, wobei die Förderinhalte negativ als auch positiv zur Erreichung der Umweltschutzziele des OP beitragen können. Sowohl auf der Zielebene als auch auf der Maßnahmenebene wurden im Umweltbericht Alternativen und Minderungsvorschläge zur Abmilderung von negativen Umweltauswirkungen und zur Verstärkung von positiven Umweltauswirkungen formuliert.

Änderungsvorschläge aus dem Umweltbericht zur Berücksichtigung der Umweltbelange in der Programmumsetzung wurden wie folgt aufgegriffen:

- Alternativen und Minderungsvorschläge aus dem Umweltbericht führten im OP „Wachstum durch Innovation“ für den EFRE zur Anpassung der inhaltlichen Ausrichtung von einzelnen Förderinhalten, wie dem Ausbau der gewerblichen und touristischen Infrastruktur. Ergänzende Förderkriterien, die eine stärkere Ausrichtung der Förderinhalte auf die Umwelt erwarten lassen, werden für eine Vielzahl von Maßnahmen im Rahmen der Implementierung geprüft und bei positiver Bewertung umgesetzt.
- Zur Beobachtung der Umweltauswirkungen des Programms wird ein Monitoring im Rahmen der Programmimplementierung eingesetzt werden. Wie im Umweltbericht vorgeschlagen, wird auf bereits bestehende Indikatorensysteme zurückgegriffen, die durch fachliche Einschätzungen der Behörden ergänzt werden. Verfügbare Daten werden im Rahmen der Jahresberichte regelmäßig zusammengestellt und bewertet. Falls im Zuge des Monitoring negative Umweltauswirkungen einzelner Förderinhalte festgestellt werden, findet eine Überprüfung des Programms statt und es wird nach Anpassungsmöglichkeiten gesucht. Dieses Monitoring wird gegenwärtig im Rahmen der Entwicklung der Implementationsverfahren für das OP „Wachstum durch Innovation“ erarbeitet und im Herbst 2007 vorliegen.